

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 05.06.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: III Stvv VI 61 67	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0292 Magistratsbeschluss-Nr. 380

Betreff: Entwicklung Mercksplatz - Grünzug Darmbach-Woog

Vorlage vom: 10.05.2007

Beschlussvorschlag:

1. Die Dokumentation zur Planungswerkstatt Mercksplatz im Januar 2007 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Stadtplanungsamt wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu der von der Planungswerkstatt vorgeschlagenen Konzeption zu erstellen.

Anlagen: Broschüre MercksplatzDarmstadt

Beschluss des Magistrats vom 13.06.2007

Der Magistrat nimmt die Dokumentation zur Kenntnis und stimmt im übrigen der Vorlage zu.

Begründung zur Magistratsvorlage VI vom 22.05.2007

Die weitere Entwicklung des Mercksplatzes und hier insbesondere seiner östlichen Teilfläche ist seit längerem Gegenstand planerischer Überlegungen. Konkret wurde dabei auch eine Bebauung der Fläche des östlichen Mercksplatzes erwogen.

Zuletzt war der Bau eines Altenwohn- und Pflegeheims geplant. In seiner Sitzung vom 8.11.2006 hat der Magistrat beschlossen das für die Errichtung dieser Einrichtung erforderliche Grundstück nicht an einen privaten Investor zu verkaufen.

In der Begründung zur Magistratsvorlage 2006/0619 vom 26.10.2006 wird dazu u.a. ausgeführt, dass bei den Beratungen verschiedener städtischer Gremien deutlich wurde, dass ein Alten- und Pflegeheim auf dem östlichen Mercksplatz nicht dem Willen der städtischen Gremien entspreche.

Es wurde daher notwendig, neue Überlegungen zur Nutzung und Bebauung des östlichen Mercksplatzes anzustellen. Um zu tragfähigen planerischen Lösungen für den Mercksplatz zu kommen wurde am 26. Januar 2007 vom Stadtplanungsamt eine Planungswerkstatt durchgeführt. Beteiligt waren Architekten, Stadtplaner, Landschaftsplaner und Verkehrsplaner aber auch Vertreter aus Politik, Vereinen und Verbänden.

Die Planungswerkstatt kam zu dem Ergebnis, dass eine Bebauung des östlichen Mercksplatzes die städtebaulich falsche Antwort auf die für Darmstadt prägende Situation am östlichen Stadteingang ist. Stattdessen wird vorgeschlagen, auf eine Bebauung des östlichen Mercksplatzes zu verzichten, den Grünzug Darmbach-Woog bis an das Jugendstilbad zu führen und eine Fläche zwischen Lindenhofstraße, Stadtmauer, Woogsplatz und Mühlstraße für Wohnbebauung vorzusehen. Die auf dieser Fläche vorhandene Skateranlage wäre an andere Stelle in den Grünzug zu verlegen. Für die Kinderspielflächen müssten Alternativen gefunden werden.

Die Ergebnisse der Werkstatt sind in einer Dokumentation festgehalten, die hiermit vorgelegt wird. Die Dokumentation soll interessierten Fachleuten und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Im nächsten Schritt soll mit einer Studie die Machbarkeit des von der Planungswerkstatt empfohlenen Vorschlags geprüft werden. Zu untersuchen sind nicht nur die städtebaulichen und landschaftsplanerischen Fragestellungen sondern auch die Realisierungsbedingungen. Die Federführung für die Erstellung der Studie liegt beim Stadtplanungsamt.

Darmstadt, den 22.05.2007
VI/ 61.3 ma

Der Dezernent III

Der Dezernent VI

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlage: Dokumentation der Planungswerkstatt Mercksplatz

Die Dokumentation steht im Parlamentsinformationssystem zur Verfügung. Ein Exemplar der Dokumentation kann in der Magistratsgeschäftsstelle eingesehen werden.